

Checkliste für den Umzug



Damit Sie an alles denken!

HEINRICH KOCH - UMZUGSCHECKLISTE

Wer kennt es nicht. Man fährt in den Urlaub und stellt erst am Reiseziel angekommen fest, dass man irgendetwas Wichtiges vergessen hat. Damit Ihnen sowas bei Ihrem Umzug nicht passieren kann, stellt Ihnen Koch-Umzugslogistik zwei Checklisten für Ihren Umzug zur Verfügung.

Bei Ihnen sind es nur noch 4 Monate oder weniger bis zum großen Umzugstag? Dann fangen Sie mal an.

Checkliste für den Umzug..... Seite 1 - 4

- 4 Monate vor dem Umzug..... Seite 1
- 1 Monat vor dem Umzug..... Seite 2
- Kurz vor dem Umzug..... Seite 2
 - ! Dinge die schnell vergessen werden !..... Seite 3
- Am Umzugstag..... Seite 4
 - Alte Wohnung..... Seite 4
 - Neue Wohnung..... Seite 4

Checkliste zur Ummeldung..... Seite 5 - 7

- Behörden und Ämter..... Seite 5
- Versicherungen..... Seite 6
- Banken..... Seite 6
- Versorgungsbetriebe..... Seite 7
- Kommunikation..... Seite 7
- Sonstiges..... Seite 7

CHECKLISTE FÜR DEN UMZUG

4 Monate vor dem Umzug:

Es ist äußerst wichtig rechtzeitig mit den Umzugsvorbereitungen zu beginnen. Bereits ein knappes halbes Jahr vor Ihrem Umzugstag gibt es schon einige Dinge zu erledigen, damit Sie sich kurz vor Ihrem Umzug möglichst viel Arbeitsaufwand ersparen:

- Entrümpeln**
→ *Sperrmüll-Termin prüfen und ggf. vereinbaren*

- Umzugsorganisation überlegen**
→ *Brauchen Sie Unterstützung beim Umzug? Wir helfen Ihnen gerne! Schauen Sie doch einfach unter <https://www.koch-umzugslogistik.de/> vorbei.*

- Um Mietverträge kümmern**
 - *Alten Mietvertrag fristgerecht kündigen*
 - *Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen*

- Umzugstermin festlegen**
 - *um Sonderurlaub kümmern*

- Renovierungsmaßnahmen planen**
 - *Alte Wohnung: Vertrag checken -> wie soll die Wohnung hinterlassen werden?*
 - *Neue Wohnung: Zimmer ausmessen und z. B. Farbverbrauch berechnen*
 - *Handwerkertermine klären*

- Nachmieter suchen?**
→ *Mit Nachmieter Möbelübernahmen und Renovierungsarbeiten abstimmen*

- Ummelden bei Vertragspartnern**
→ *siehe Seite 5 "Checkliste zur Ummeldung"*

1 Monat vor dem Umzug:

Die Tage bis zum Umzugstermin werden immer weniger ... der Stress allerdings nicht. Denn jetzt geht es um die Planung der neuen Wohnungseinrichtung und vor allem um formale Angelegenheiten.

- neue Einrichtung planen
 - Tapete und Farbe kaufen
 - Gardinen und Teppiche anpassen
- Umzugskartons und Verpackungsmaterial
- Wohnungsübergabe und ggf. Abstandszahlung mit dem Nachmieter klären
- Visitenkarten und Adressaufkleber mit der neuen Adresse bestellen

Kurz vor dem Umzug:

Jetzt ist es nicht mehr lange bis zum großen Umzugstag. Trotzdem gibt es vorher noch viel zu erledigen und zu klären. Damit Sie auch ja nichts Wichtiges vergessen, sind hier die wichtigsten Punkte, welche Sie unbedingt kurz vor Ihrem Umzug noch abarbeiten sollten.

- Heizkostenabrechnung mit bisherigem Vermieter abklären
- Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren
 - *Mietkaution schon bezahlt?*
- Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post beauftragen
 - *Auftragsdauer bestimmen! 6 oder 12 Monate?*
- Überprüfung und Aktualisierung von Einzugsermächtigungen / Daueraufträgen
- Sondergenehmigung für Halteverbotszonen
 - *einfach bei uns beantragen: <https://www.kochumzugslogistik.de/halteverbotszone/>*
- Zählerstände kontrollieren
- Lebensmittelvorrat aufbrauchen und Kühltruhe abtauen
- Übergabe der neuen Wohnung
- Abdeckung für empfindliche Böden besorgen

Umzugskartons packen

- *nur Dinge einpacken, die nicht mehr gebraucht werden!*
- *Brauchbare Gegenstände für den Umzug bereithalten, wie z.B.*
 - Packpapier und Luftpolsterfolie
 - Klebeband
 - Müllsäcke (120 l)
 - Schutzhandschuhe

Koffer mit persönlichem Bedarf für den Umzugstag packen

- *Medikamente, Waschzeug, Kleidung, Wäsche etc.*

! Dinge die schnell vergessen werden !

- Pflanzen umzugssicher verpacken
- Wertvolle Gegenstände und persönliche Unterlagen
- Kühlschrank abtauen
- Bargeld abheben
- Verpflegung für Umzugshelfer besorgen
- Schlüssel für Aufzüge, Einfahrten etc. besorgen
- Prüfen, ob alle Schlüssel vorhanden sind
- Teppiche und Böden abdecken
- Müllsäcke und Reinigungsmittel bereitstellen
- Handy aufladen
- Schränke und Schubladen verkleben
- an der Wand hängende Bilder, Uhren etc.

Am Umzugstag:

Nun ist der große Tag gekommen und der Stress vorprogrammiert. Denn nun müssen Sie nicht nur an einem Ort für alles sorgen, sondern haben auch in Ihrem neuen Heim alle Hände voll zu tun.

Die Checklist für den Umzugstag hilft auch hier noch einmal die wichtigsten Sachen wieder ins Gedächtnis zu rufen:

Alte Wohnung:

- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen
- Kontrollieren, ob in der alten Wohnung nichts vergessen wurde
- Wohnung reinigen
- Wohnung mit Vermieter begehen und Wohnungsübergabeprotokoll unterschreiben lassen
- Kautionsrückgabe und Schlüssel zurückgeben
- Zählerstände überprüfen
- Treppenhaus nach dem Umzug reinigen
- Briefkasten leeren und Namensschilder abmontieren

Neue Wohnung:

- Böden abdecken
- Beleuchtung anbringen
- Möbelstellpläne an die Zimmertüren hängen
- Umzugshelfer einweisen
- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen
- Treppenhaus nach dem Umzug reinigen
- Namensschilder anbringen

Haben Sie unsere Checkliste bis hier hin abgearbeitet und auch die Checkliste der Ummeldungen durch? Dann haben Sie jetzt nur noch einen Punkt abzuarbeiten...

- Einweihungsparty feiern**

CHECKLISTE ZUR UMMELDUNG

Falls Sie nicht innerhalb Ihres jetzigen Hauses eine Etage nach unten oder oben ziehen, werden Sie um eine Um- bzw. Anmeldung Ihres neuen Wohnsitzes nicht herumkommen. Dies betrifft allerdings nicht nur eine Ummeldung bei den Behörden und Ämtern, sondern auch bei Ihren Versicherungen, Banken, Versorgungsbetrieben, Kommunikationsanbietern und vielen weiteren.

Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Checkliste aller Vertragspartner erstellt, die über Ihre neue Adresse informiert werden möchten.

Behörden und Ämter

Jeder Einwohner in Deutschland muss behördlich erfasst sein, weshalb der Gang zum Einwohnermeldeamt nicht zu vermeiden ist.

Aber auch wer Leistungen von anderen Ämtern bezieht, sollte die zuständigen Behörden rechtzeitig über den Umzug informieren.

Einwohnermeldeamt

Die Frist, sich beim Einwohnermeldeamt umzumelden, läuft 14 Tage nach Ihrem Umzug ab. Außerdem muss zusätzlich eine Wohnungsgeberbescheinigung, die Ihnen Ihr Wohnungsgeber ausstellt, vorgelegt werden. Dies gilt sowohl für Miets- als auch für Eigentumsimmobilien.

Finanzamt

Um einen nahtlosen Übergang vom einen zum anderen Finanzamt zu ermöglichen, ist es nötig Ihrem bisherigen Finanzamt Ihre neue Adresse und Ihre Steuernummer möglichst zeitnah mitzuteilen.

Familienkasse

Kindergärten / Kindertagesstätten / schulen

Da ihr Kind seine Schulpflicht ohne Unterbrechung erfüllen muss, sollten sie sich vor dem Umzug rechtzeitig um den kindergarten- bzw. Schulwechsel des Nachwuchses kümmern. Denn freie kindergartenplätze sind vielerorts Mangelware und auch Schulen müssen nicht jeden Schüler aufnehmen.

Bafög-amt

Arbeitsamt/ Sozialämter

Beziehen sie Leistungen von der Arbeitsagentur oder Sozialhilfe? Dann versäumen sie es nicht, dem Arbeitsamt bzw. Sozialamt spätestens eine Woche vor dem Umzug ihre neue Anschrift mitzuteilen. In bestimmten Fällen unterstützt sie das Arbeitsamt bei den Umzugskosten. Dafür muss der Umzug jedoch von der Arbeitsagentur als notwendig eingestuft werden.

Kfz-Zulassungsstelle und -versicherung

Ebenfalls wichtig ist es die Kfz-Zulassungsstelle über Ihren Umzug zu informieren, damit Fahrzeugschein und Fahrzeugbrief aktualisiert werden können. Sollten Sie in eine andere Stadt ziehen, machen Sie sich keine Sorgen um ein neues Nummernschild. Denn seit dem 01. Januar 2015 dürfen Kfz-Fahrer bei einem bundesweiten Umzug ihr bisheriges Kennzeichen behalten.

Versicherungen

Wer seinen Umzug plant, sollte schon rechtzeitig mit seinem Versicherungsunternehmen sprechen. Sie müssen ihm neben der neuen Adresse auch Ihre Kontodaten mitteilen, wenn Sie die Bank gewechselt haben.

- Krankenkasse
- Hausratversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Sonstige Versicherer

Banken

Auch die Banken und Kreditkarteninstitute wollen über Ihren Adresswechsel informiert werden. Sollten Sie innerhalb eines Ortes umziehen und sich bei einer neuen Filiale anmelden, erledigt alles Weitere Ihre Bank für Sie. Ziehen Sie in eine andere Stadt, ohne die Bank zu wechseln, müssen Sie allerdings Ihre alte Filiale über den Wohnortwechsel informieren.

- Girokonto
- Sparbücher, Depots
- Kreditkarteninstitut

Versorgungsbetriebe

Sie sollten Ihre Versorgungsbetriebe für Gas, Wasser, Strom und Fernwärme informieren Bevor Sie umziehen. Falls Sie Ihren Anbieter wechseln möchten, sollten Sie die bisherigen Verträge rechtzeitig kündigen. Die Kündigungsfristen sind hierbei meistens zwischen zwei Wochen und drei Monaten.

- Strom-, Gas- und Wasserversorger
- Müllentsorger (falls nötig)

Kommunikation

Sie wollen direkt am Einzugstag einen gemütlichen Netflixabend genießen oder erste Telefonate führen? Dann sollten Sie sich möglichst rechtzeitig um das Ummelden Ihres Telefon- und Internetanschlusses kümmern.

- Telefon- und Internetanbieter
- Mobiltelefonanbieter
- Kabelanbieter

Sonstiges

- Arbeitgeber
- Uni / Hochschule
- Kirche
- Tageszeitungen, Zeitschriften und andere Abonnements
- Meldepflichtige Haustiere und Tasso

Vor Allem Hundebesitzer sollten daran denken, ihren Vierbeiner umzumelden. Ziehen Sie in eine andere Gemeinde, gilt es, den Hund in der bisherigen Gemeinde ab- und in der neuen anzumelden, wofür in der Regel das Finanzamt oder auch das Einwohnermeldeamt zuständig ist. Da der Steuerbetrag von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich kalkuliert wird, kann sich dieser nach Ihrem Umzug ändern.